

## Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bei Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe

– Belege sind in Kopie durchnummeriert beizufügen –

<b>A Angaben zu Ihrer Person</b>			
Name, Vorname, ggf. Geburtsname	Beruf, Erwerbstätigkeit	Geburtsdatum	Familienstand
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		Tagsüber tel. erreichbar unter Nummer	
Sofern vorhanden: Gesetzlicher Vertreter (Name, Vorname, Anschrift, Telefon)			

<b>B Rechtsschutzversicherung/Mitgliedschaft</b>		
<b>1. Trägt eine Rechtsschutzversicherung oder eine andere Stelle/Person (z. B. Gewerkschaft, Mieterverein, Sozialverband) die Kosten Ihrer Prozess- oder Verfahrensführung?</b>		Beleg Nummer
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:  <small>In welcher Höhe? Wenn die Kosten in voller Höhe von einer Versicherung oder anderen Stelle/Person getragen werden, ist die Bewilligung von Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe nicht möglich und damit die Beantwortung der weiteren Fragen <u>nicht</u> erforderlich.</small>	
<b>2. <u>Wenn nein</u>: Besteht eine Rechtsschutzversicherung oder die Mitgliedschaft in einem Verein/einer Organisation (z. B. Gewerkschaft, Mieterverein, Sozialverband), der/die die Kosten der beabsichtigten Prozess- oder Verfahrensführung tragen oder einen Prozessbevollmächtigten stellen könnte?</b>		Beleg Nummer
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:  <small>Bezeichnung der Versicherung/des Vereins/der Organisation. Klären Sie möglichst vorab, ob die Kosten getragen werden. Bereits vorhandene Belege über eine (Teil-)Ablehnung seitens der Versicherung/des Vereins/der Organisation fügen Sie dem Antrag bei.</small>	

<b>C Unterhaltsanspruch gegenüber anderen Personen</b>		
<b>Haben Sie Angehörige, die Ihnen gegenüber gesetzlich zur Leistung von Unterhalt verpflichtet sind (auch wenn tatsächlich keine Leistungen erfolgen)?</b> z. B. Mutter, Vater, Ehegatte/Ehegattin, eingetragene(r) Lebenspartner/Lebenspartnerin		Beleg Nummer
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:  <small>Name des Unterhaltsverpflichteten. Bitte geben Sie auf einem weiteren Exemplar dieses Formulars seine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse an, sofern diese nicht bereits vollständig aus den folgenden Abschnitten ersichtlich sind.</small>	

<b>D Angehörige, denen Sie Bar- oder Naturalunterhalt gewähren</b>						
Name, Vorname, Anschrift <small>(sofern sie von Ihrer Anschrift abweicht)</small>	Geburts- datum	Verhältnis <small>(z. B. Ehe- gatte, Kind, Mutter)</small>	Monatsbetrag in EUR, soweit Sie den Unterhalt nur durch Zahlung gewähren	Haben diese Angehörigen eigene Einnahmen? z. B. Ausbildungsvergütung, Unterhalts- zahlung vom anderen Elternteil usw.		Beleg Nummer
1				<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:  <small>mtl. EUR netto</small>	
2				<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:  <small>mtl. EUR netto</small>	
3				<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:  <small>mtl. EUR netto</small>	
4				<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:  <small>mtl. EUR netto</small>	
5				<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:  <small>mtl. EUR netto</small>	

**Wenn Sie laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (Sozialhilfe) beziehen und den aktuellen Bescheid einschließlich des Berechnungsbogens vollständig beifügen, müssen Sie die Abschnitte E bis J nicht ausfüllen, es sei denn, das Gericht ordnet dies an.**

## E Bruttoeinnahmen

Belege (z. B. Lohnbescheinigung, Steuerbescheid, Bewilligungsbescheid mit Berechnungsbogen) müssen in Kopie beigelegt werden.

### 1. Haben Sie Einnahmen aus (bitte die monatlichen Bruttobeträge in EUR angeben)

			Beleg Nummer				Beleg Nummer
Nichtselbständiger Arbeit?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>		Unterhalt?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>	
Selbständiger Arbeit/ Gewerbebetrieb/ Land- und Forstwirtschaft?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>		Rente/Pension?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>	
Vermietung und Verpachtung?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>		Arbeitslosengeld?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>	
Kapitalvermögen?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>		Arbeitslosengeld II?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>	
Kindergeld/ Kinderzuschlag?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>		Krankengeld?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>	
Wohngeld?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>		Elterngeld?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>	

### 2. Haben Sie andere Einnahmen? auch einmalige oder unregelmäßige

Wenn Ja, bitte Art, Bezugszeitraum und Höhe angeben

z.B. Weihnachts-/Urlaubsgeld jährlich, Steuererstattung jährlich, BAföG mtl.

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Beleg Nummer
EUR brutto		
EUR brutto		

### 3. Hat Ihr Ehegatte/eingetragener Lebenspartner bzw. Ihre Ehegattin/eingetragene Lebenspartnerin Einnahmen aus

(bitte die monatlichen Bruttobeträge in EUR angeben)

			Beleg Nummer				Beleg Nummer
Nichtselbständiger Arbeit?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>		Unterhalt?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>	
Selbständiger Arbeit/ Gewerbebetrieb/Land- und Forstwirtschaft?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>		Rente/Pension?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>	
Vermietung und Verpachtung?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>		Arbeitslosengeld?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>	
Kapitalvermögen?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>		Arbeitslosengeld II?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>	
Kindergeld/ Kinderzuschlag?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>		Krankengeld?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>	
Wohngeld?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>		Elterngeld?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja: <small>mtl. EUR brutto</small>	

### 4. Hat Ihr Ehegatte/eingetragener Lebenspartner bzw. Ihre Ehegattin/eingetragene Lebenspartnerin andere Einnahmen? auch einmalige oder unregelmäßige

Wenn Ja, bitte Art, Bezugszeitraum und Höhe angeben

z.B. Weihnachts-/Urlaubsgeld jährlich, Steuererstattung jährlich, BAföG mtl.

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Beleg Nummer
EUR brutto		
EUR brutto		

### 5. Falls zu den Einnahmen alle Fragen verneint werden: Auf welche Umstände ist dies zurückzuführen? Wie bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt? Angaben hierzu sind auf einem gesonderten Blatt beizufügen!

**F Abzüge** Art der Abzüge bitte kurz bezeichnen (z. B. Lohnsteuer, Pflichtbeiträge, Lebensversicherung). Belege müssen in Kopie beigefügt werden.

1. Welche Abzüge haben Sie?		Beleg	2. Welche Abzüge hat Ihr Ehegatte/eing. Lebenspartner		Beleg
Steuern/Solidaritätszuschlag	EUR mtl.		Steuern/Solidaritätszuschlag	EUR mtl.	
Sozialversicherungsbeiträge	EUR mtl.		Sozialversicherungsbeiträge	EUR mtl.	
Sonstige Versicherungen	EUR mtl.		Sonstige Versicherungen	EUR mtl.	
Fahrt zur Arbeit (Kosten für öffentliche Verkehrsmittel oder einfache Entfernung bei KFZ-Nutzung)	EUR mtl./KM		Fahrt zur Arbeit (Kosten für öffentliche Verkehrsmittel oder einfache Entfernung bei KFZ-Nutzung)	EUR mtl./KM	
Sonstige Werbungskosten/Betriebsausgaben	EUR mtl.		Sonstige Werbungskosten/Betriebsausgaben	EUR mtl.	

**G Bankkonten/Grundeigentum/Kraftfahrzeuge/Bargeld/Vermögenswerte**

Verfügen Sie oder Ihr Ehegatte/Ihre Ehegattin bzw. Ihr eingetragener Lebenspartner/Ihre eingetragene Lebenspartnerin allein oder gemeinsam über ...

1. Bank-, Giro-, Sparkonten oder dergleichen? Angaben zu allen Konten sind auch bei fehlendem Guthaben erforderlich.

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:			Beleg
		Art des Kontos, Kontoinhaber, Kreditinstitut	Kontostand in EUR	

2. Grundeigentum? z. B. Grundstück, Haus, Eigentumswohnung, Erbbaurecht

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:			Beleg
		Größe, Anschrift/Grundbuchbezeichnung, Allein- oder Miteigentum, Zahl der Wohneinheiten	Verkehrswert in EUR	

3. Kraftfahrzeuge?

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:			Beleg
		Marke, Typ, Baujahr, Anschaffungsjahr, Allein- oder Miteigentum, Kilometerstand	Verkehrswert in EUR	

4. Bargeld oder Wertgegenstände? z. B. wertvoller Schmuck, Antiquitäten, hochwertige elektronische Geräte

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:			Beleg
		Bargeldbetrag in EUR, Bezeichnung der Wertgegenstände, Allein- oder Miteigentum	Verkehrswert in EUR	

5. Lebens- oder Rentenversicherungen?

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:			Beleg
		Versicherung, Versicherungsnehmer, Datum des Vertrages/Handelt es sich um eine zusätzliche Altersvorsorge gem. Einkommensteuergesetz, die staatlich gefördert wurde („Riester-Rente“)?	Rückkaufswert in EUR	

6. sonstige Vermögenswerte? z. B. Bausparverträge, Wertpapiere, Beteiligungen, Forderungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:			Beleg
		Bezeichnung, Allein- oder Miteigentum	Verkehrswert in EUR	

<b>H Wohnkosten</b> Belege sind in Kopie beizufügen (z. B. Mietvertrag, Heizkostenabrechnung, Kontoauszüge)					Beleg
<b>1. Gesamtgröße des Wohnraums, den Sie allein oder gemeinsam mit anderen Personen bewohnen:</b> (Angabe in Quadratmeter)					
<b>2. Zahl der Zimmer:</b>			<b>3. Anzahl der Personen, die den Wohnraum</b>		
<b>4. Nutzen Sie den Raum als Mieter oder in einem ähnlichen Nutzungsverhältnis?</b> Wenn ja, bitte die nachfolgenden Angaben in EUR pro Monat ergänzen			<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Miete ohne Nebenkosten	Heizungskosten	Übrige Nebenkosten	Gesamtbetrag	Ich allein zahle davon	
<b>5. Nutzen Sie den Raum als Eigentümer, Miteigentümer oder Erbbauberechtigter?</b> Wenn ja, bitte die nachfolgenden Angaben in EUR pro Monat ergänzen			<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Zinsen und Tilgung	Heizungskosten	Übrige Nebenkosten	Gesamtbetrag	Ich allein zahle davon	
<b>6. Genaue Einzelangaben zu der Belastung aus Fremdmitteln bei Nutzung als (Mit-)Eigentümer usw.</b> z. B. Datum des Darlehensvertrages, Darlehensnehmer, Kreditinstitut, Darlehensrate pro Monat, Zahlungen laufen bis ...					Beleg Nummer
			Restschuld in EUR	Zinsen und Tilgung mtl.	
			Restschuld in EUR	Zinsen und Tilgung mtl.	

<b>I Sonstige Zahlungsverpflichtungen</b> Angabe, an wen, wofür, seit wann und bis wann die Zahlungen geleistet werden z. B. Ratenkredit der ... Bank vom ... für ..., Raten laufen bis ... / Belege (z. B. Darlehensvertrag, Zahlungsnachweise) sind in Kopie beizufügen				Beleg Nummer
	Restschuld in EUR	Gesamtbelastung mtl.	Ich allein zahle davon	
	Restschuld in EUR	Gesamtbelastung mtl.	Ich allein zahle davon	
	Restschuld in EUR	Gesamtbelastung mtl.	Ich allein zahle davon	

<b>J Besondere Belastungen</b> Angaben sind zu belegen, z. B. Mehrausgaben für körperbehinderten Angehörigen und Angabe des GdB/Mehrbedarfe gemäß § 21 SGB II und § 30 SGB XII			Beleg Nummer
		Ich allein zahle davon	
		Ich allein zahle davon	

<b>K Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und wahr sind. Das Hinweisblatt zu diesem Formular habe ich erhalten und gelesen.</b>		
<p>Mir ist bekannt, dass unvollständige oder unrichtige Angaben die Aufhebung der Bewilligung von Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe und eine Strafverfolgung nach sich ziehen können. Das Gericht kann mich auffordern, fehlende Belege nachzureichen und meine Angaben an Eides statt zu versichern.</p> <p>Mir ist auch bekannt, dass ich während des Gerichtsverfahrens und innerhalb eines Zeitraums von vier Jahren seit der rechtskräftigen Entscheidung oder der sonstigen Beendigung des Verfahrens verpflichtet bin, dem Gericht wesentliche Verbesserungen meiner wirtschaftlichen Lage oder eine Änderung meiner Anschrift unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen. Bei laufenden Einkünften ist jede nicht nur einmalige Verbesserung von mehr als 100 Euro (brutto) im Monat mitzuteilen. Reduzieren sich geltend gemachte Abzüge, muss ich dies ebenfalls unaufgefordert und unverzüglich mitteilen, wenn die Entlastung nicht nur einmalig 100 Euro im Monat übersteigt. Ich weiß, dass die Bewilligung der Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe bei einem Verstoß gegen diese Pflicht aufgehoben werden kann, und ich dann die gesamten Kosten nachzahlen muss.</p>		
<b>Anzahl der beigefügten Belege:</b>		
Ort, Datum	Unterschrift der Partei oder Person, die sie gesetzlich vertritt	Aufgenommen:  Unterschrift/Amtsbezeichnung



# Anwaltskanzlei

## Jens Ruprecht



### Hinweise für Prozess- (PKH) oder Verfahrenskostenhilfe (VKH)

Im Zusammenhang mit der von Ihnen beauftragten Beantragung von Prozess- bzw. Verfahrenskostenhilfe weise ich auf Folgendes hin:

In dem Formular zur Erklärung Ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse für die Beantragung von Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe sind wahrheitsgemäße Angaben einzutragen und diese durch entsprechende Belege wie Einkommensnachweise, Mietvertrag, Kontoauszüge, Darlehensverträge, etc. nachzuweisen. Sofern Sie dies nicht tun, kann das Gericht – auch im Nachhinein- die Bewilligung von Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe widerrufen.

Je nach Ihren Einkommensverhältnissen kann das Gericht entweder eine ratenfreie Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe bewilligen oder aber eine Ratenzahlung anordnen (max. 48 monatliche Raten). Bei Anordnung einer Ratenzahlung sollten Sie darauf achten, die Raten stets pünktlich zu zahlen. Denn bereits ein Rückstand von drei Monatsraten führt dazu, dass die Bewilligung der Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe aufgehoben wird.

Das Gericht prüft innerhalb von 4 Jahren nach rechtskräftigem Abschluss des Rechtsstreits regelmäßig, ob nachträglich Raten- oder Einmalzahlungen aus Ihrem Vermögen zu leisten sind, aber nur dann, wenn eine Besserung Ihrer Vermögens- und Einkommensverhältnisse eingetreten ist. Der Aufforderung des Gerichts, Ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse darzulegen, müssen Sie auch nach Abschluss des Rechtsstreits unbedingt nachkommen. Tun Sie dies nicht, wird das Gericht die Bewilligung von Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe aufheben und die geleisteten Anwalts- und Gerichtskosten sofort in einer Summe von zurückfordern.

Um hier eine Aufhebung wegen mangelnder Mitwirkung im Verfahren zu vermeiden, sollten Sie mir während des Zeitraums von 48 Monaten nach Beendigung des Verfahrens weiterhin Änderungen Ihrer Anschrift mitteilen, damit Ihnen entsprechende Aufforderungen des Gerichts zugesandt werden können.

Sie sind außerdem ohne Aufforderung dazu verpflichtet, jegliche Verbesserung Ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse sofort dem Gericht mitzuteilen. Im umgekehrten Fall ist bei einer Verschlechterung Ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse selbstverständlich auch eine vom Gericht angeordnete Ratenzahlung aufheb- bzw. verringerbar.

**Es wird darauf hingewiesen, dass für den Fall, dass Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe nicht bewilligt oder aufgehoben wird, die entstandenen Anwaltskosten sowie die Gerichtskosten durch Sie selbst getragen werden müssen. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass die Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe für den Fall des Unterliegens im Rechtsstreit nicht die Kosten der Gegenseite abdeckt. Diese müssen in jedem Falle von Ihnen selbst getragen werden.**

Die vorstehende Belehrung habe ich *-insbesondere hinsichtlich der Zurückweisung/Aufhebung der Prozesskostenhilfe-* zur Kenntnis genommen.

Berlin,

---

Unterschrift Mandant/in



# Anwaltskanzlei

## Jens Ruprecht



---

### **Erforderliche Nachweise zur Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen aller aufgeführten Antragsteller und dessen Ehe- oder Lebenspartner**

#### **Einkommensnachweise:**

- Lohnabrechnungen der letzten 3 Monate oder
- aktueller Bewilligungsbescheid der BA, des Jobcenters, des Amtes für Soziales etc. oder
- Rentenbescheid
- Wohngeldbescheid
- Unterhaltstitel
- Krankengeldbescheid für jedes Kind
- Elterngeldbescheid für jedes Kind

#### **bei Selbstständigen:**

- die betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA) der letzten drei Monate

#### **Bankkontennachweise:**

- Kontoauszüge aller Girokonten der letzten drei Monate (Privat- als auch, falls vorhanden, Geschäftskonto)
- Kontoauszüge der letzten drei Monate von vorhandenen Sparkonten

#### **Vermögenswerte:**

- bei Grundeigentum den Grundbuchauszug, die Urkunde des Hauskaufs bzw. der Finanzierungsvertrag der Bank
- bei Kraftfahrzeugen den Kaufvertrag inkl. des derzeitigen Kilometerstandes und Angabe über den Wert
- private Versicherungsverträge (insbesondere Kapitallebensversicherungen, Rürup- oder Riesterrente)
- Bausparverträge, Wertpapiere, etc.

#### **Wohnkostennachweise:**

- aktueller Mietkostennachweis (Betriebskostenabrechnung, Mietvertrag oder Mieterhöhungsschreiben, aus denen die aktuelle Miete hervorgeht)

#### **sonstige Zahlungsverpflichtungen:**

- etwaige vorhandene Darlehensverträge
- Unterhaltstitel etc.

**Bezieher von Leistungen zur Grundsicherung nach dem SGB XII sollen nach dem Formular zwar grundsätzlich nur den aktuellen Bewilligungsbescheid beifügen müssen. Erfahrungsgemäß fordern die Gerichte aber auch in diesen Fällen sämtliche Angaben und Belege zu den Bankkonten/Vermögenswerten ab. Deshalb sollten auch Bezieher von Leistungen nach dem SGB XII sämtliche Angaben und Belege zu den Bankkonten/Vermögenswerten abgeben.**